

Medienmitteilung vom 20. Oktober 2017

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 30. September 2017

Produktzulassungen und solide Unternehmenszahlen verleihen dem Biotech-Sektor weiteren Schwung

BB Biotech schliesst das dritte Quartal mit einer zweistelligen Performance in Schweizer Franken ab

Es sind gleich einige Faktoren, die dem Sektor und BB Biotech zu einem erfreulichen Quartalsergebnis verholfen haben. Während sich die Unsicherheiten um Preiskontrollen in den USA etwas gelegt haben, melden Biotech-Unternehmen solide Quartalszahlen und neue Produktzulassungen. Die amerikanische Gesundheitsbehörde hat in diesem Jahr schon mehr Medikamente zugelassen als im gesamten Vorjahr. Mit dem Kauf von Kite Pharma durch Gilead erfolgte eine weitere Übernahme. Sollte sich die geplante US-Steuerreform durchsetzen, dürfte sich eine Beschleunigung an M&A-Aktivitäten abzeichnen. Im dritten Quartal legte die Aktie von BB Biotech um 10.7% in CHF, 6.4% in EUR und 9.6% in USD zu. In den ersten neun Monaten 2017 weist BB Biotech eine Gesamtrendite von 24.2% in CHF, 15.7% in EUR und 30.8% in USD aus. Der Reingewinn für das dritte Quartal beläuft sich auf CHF 365 Mio. bzw. CHF 843 Mio. für das laufende Jahr. Dieser vergleicht sich mit einem Gewinn von CHF 392 Mio. bzw. Verlust von CHF 778 Mio. im jeweiligen Vorjahreszeitraum.

Die US-Aktienmärkte legten im dritten Quartal dank solider Unternehmensergebnisse und eines weiterhin günstigen Zinsumfeldes rund 5% zu (S&P Index +4.5%, Dow Jones Index +5.6% und Nasdaq Index +6.1%). Europäische Aktien avancierten um rund 3% (DAX +4.1%, SMI +2.9%). Gesundheitstitel schlossen fester – darunter auch der Nasdaq Biotechnology Index mit einem Plus von 7.7%. Im dritten Quartal stieg BB Biotechs Aktienkurs um 10.7% in CHF, 6.4% in EUR und 9.6% in USD. Den Kursanstiegen standen Währungsschwankungen gegenüber. Im dritten Quartal büsste der US-Dollar auf den Euro weitere 3.4% ein, während er gegenüber dem Schweizer Franken um 1.1% aufwertete. Damit hat der US-Dollar seit Jahresanfang 12.3% auf den Euro und 5.0% gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren.

Positives Umfeld

BB Biotech erwartet für die Biotech-Branche angesichts der starken Fundamentaldaten anhaltende Mittelzuflüsse. Aufgrund der Unsicherheiten im US-Präsidentenwahlkampf und etwaiger Preiskontrollen im US-Arzneimittelmarkt waren viele Anleger 2016 im Biotech-Sektor untergewichtet. Aber wie bereits mehrfach erwähnt, erwartet BB Biotech nur schrittweise Veränderungen im US-Gesundheitswesen – die Abschaffung des Affordable Care Act wurde wiederholt verschoben und alle Seiten sind um einen umsichtigen Umgang mit dem Thema Preisgestaltung von Medikamenten bemüht. Wie auch andere Unternehmen zeigte sich BB Biotech durch die Ernennung von Dr. Scott Gottlieb zum Leiter der US-Arzneimittelbehörde (FDA) ermutigt. Der jüngst bekannt gegebene Rücktritt des Gesundheitsministers Tom Price, Gottliebs Vorgesetzter, ändert nichts an BB Biotechs positiver Einschätzung des Biotech-Sektors. Die FDA hat im laufenden Jahr bereits mehr Präparate als im gesamten Vorjahr zugelassen.

Die erfreuliche Performance des Biotech-Sektors im dritten Quartal wurde durch mehrere Faktoren begünstigt: So legten umsatzstarke Unternehmen solide Zahlen für das zweite Quartal 2017 vor, ausserdem erhielten zahlreiche Medikamente ihre behördliche Zulassung und schliesslich meldeten Firmen Erfolge bei einer Vielzahl potenziell wertvoller Produktkandidaten in der klinischen Pipeline. Noch bedeutsamer für den langfristigen Ausblick dürfte jedoch die Tatsache sein, dass die Branche beachtliche Durchbrüche bei neuen Behandlungsansätzen bekannt gegeben hat, darunter Fortschritte bei RNA-basierten Wirkstoffen, innovativen Gentherapien, zellbasierten Verfahren und neuartigen Antikörperformaten. Am Horizont zeichnen sich weitere spannende Technologien ab, die über transformatives Innovationspotenzial verfügen, wie etwa die CRISPR/Cas-Technologie zur Genom-Editierung und weitere neuartige RNA-basierte Therapien jenseits von Antisense-Mechanismen und RNA-Interferenz.

Fusions- und Übernahmetrends

Die Fusions- und Übernahmeaktivitäten im Biotech-Sektor hielten sich im laufenden Jahr bisher in Grenzen. Gileads Bekanntgabe seiner USD 12 Mrd. schweren Kite-Übernahme stellte daher für Investoren eine angenehme Überraschung dar. Weitere Akquisitionen könnten folgen – nicht nur durch Gilead, das bereits entsprechende Absichten geäussert hat, möglicherweise gestärkt durch die positive Marktreaktion auf besagte Transaktion. Mit Blick auf die beachtlichen Fortschritte innerhalb des Sektors und die geplante Steuerreform in den USA, die möglicherweise günstige Bestimmungen für die Repatriierung von im Ausland erwirtschafteten Gewinnen umfasst, ist mit einem wachsenden Interesse von grösseren Pharmaunternehmen an Übernahmen zu rechnen und einem voraussichtlichen Anstieg der M&A-Aktivitäten zu Beginn des nächsten Jahres.

Performance im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten von 2017

Im dritten Quartal legte die Aktie von BB Biotech um 10.7% in CHF, 6.4% in EUR und 9.6% in USD zu. Ähnlich entwickelte sich der Innere Wert, der im Berichtszeitraum um 11.0% in CHF, 6.2% in EUR und 9.8% in USD stieg, womit er die Performance des NBI von 7.7% in USD übertraf. Aus dieser positiven Portfolioperformance resultierte für das dritte Quartal ein Reingewinn von CHF 365 Mio. gegenüber einem Gewinn von CHF 392 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

BB Biotech weist für die ersten neun Monate 2017 eine Gesamrendite von 24.2% in CHF, 15.7% in EUR und 30.8% in USD aus. Der Innere Wert stieg während dieses Zeitraums um 28.8% in CHF, 20.2% in EUR und 35.6% in USD und lag damit deutlich über der Gesamrendite des NBI von 26.5% in USD. Die Berechnungen der Gesamrendite und des NAV von BB Biotech schliessen die Dividende von CHF 2.75 pro Aktie mit ein, die am 22. März ausbezahlt wurde. In den ersten neun Monaten sorgte der Wertzuwachs durch Portfoliobeteiligungen von BB Biotech für einen Reingewinn von CHF 843 Mio. gegenüber einem Verlust von CHF 778 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Einige Highlights und Neuigkeiten bei den Beteiligungen von BB Biotech

BB Biotechs Portfoliounternehmen veröffentlichten im dritten Quartal zahlreiche Meldungen zu ihren klinischen Pipelines. Alnylam und sein Partner Sanofi teilten mit, dass ihr in der Entwicklungsphase befindliches RNAi-Therapeutikum Patisiran bei Patienten mit erblicher ATTR-Amyloidose und Polyneuropathie sämtliche klinischen Endpunkte des Versuchs erreicht hat. Alnylam möchte gegen Ende 2017 einen Zulassungsantrag in den USA und Anfang 2018 einen Antrag auf Marktzulassung in Europa stellen. Die Meldung sorgte für einen kräftigen Kurssprung der Alnylam-Aktie, da Anleger darin eine Validierung der Plattform und gute Neuigkeiten für das Produkt sehen.

Vertex legte positive Phase-I- und Phase-II-Daten für drei sich in der Entwicklungsphase befindliche Dreifachtherapien bei Mukoviszidose-Patienten (CF) mit einer F508del-Mutation und einer weiteren Mutation mit Minimalfunktion vor. Die Daten deuten darauf hin, dass sich mit besagten Therapien die zugrunde liegende Ursache schwerer und schwer behandelbarer Mukoviszidose behandeln lassen dürfte. Angesichts des beachtlichen Marktpotenzials dieser Kombinationsregimes legte auch die Vertex-Aktie kräftig zu.

Im Gegensatz dazu meldete Sage Therapeutics den Misserfolg der Studie zu Brexanolon bei Patienten mit superrefraktärem Status epilepticus. Anleger haben aufgrund des grossen Potenzials dieser Indikation hohe Erwartungshaltungen eingepreist – das Team von BB Biotech stand den anstehenden Daten vorsichtiger gegenüber und verkaufte einen wesentlichen Teil ihrer Position in der Aktie im Vorfeld der Meldung. Anschliessend stockte das Team die Position zu einem günstigeren Kurs wieder auf, da es vom hohen Potenzial Brexanolons bei schweren Wochenbettdepressionen überzeugt ist.

Einige Portfoliobeteiligungen litten unter Kursschwankungen, da die FDA die Zugriffsberechtigungen für ihr Adverse Event Reporting System, die so genannte FAERS-Datenbank, seit dem letzten Septembertag für die Öffentlichkeit gelockert hat. Die FDA möchte mit diesem Schritt letztendlich zu einer höheren Transparenz bei Produktinnovationen beitragen. Auf kurze Sicht könnten sich jedoch Fehlinterpretationen der Daten negativ auf Aktienkurse betroffener Unternehmen auswirken. Das gilt zum Beispiel für BB Biotechs Portfoliounternehmen Intercept. Die FDA machte sämtliche ihr vorliegenden Sicherheitsdaten zu Intercepts Produkt Ocaliva bei schwerer Lebererkrankung zugänglich. Diese Daten umfassten Informationen zu bisher unbekanntem Zwischenfällen im Zusammenhang mit höheren als empfohlenen Dosierungen des Produkts. Anleger reagierten überzogen negativ auf diese Daten, woraufhin BB Biotech ihre Intercept-Position aufstockte.

Produktzulassungen bei Portfoliobeteiligungen

Celgene und sein Partner Agios erhielten die US-Marktzulassung für Enasidenib zur Behandlung von Patienten mit relapsierter oder refraktöser akuter myeloischer Leukämie und Mutation des IDH2-Gens (Isocitrat-Dehydrogenase 2). Die Zulassung wurde auf Grundlage einer umfangreichen Phase-I/II-Studie erteilt, die nicht nur die Wirksamkeit und Sicherheit des Wirkstoffs validiert, sondern auch die zunehmende Bereitschaft der FDA zeigt, die Zulassung von Arzneimitteln zur Behandlung von Krankheiten mit einem hohen medizinischen Bedarf zu beschleunigen.

Gileads Vosevi, ein Festdosis-Kombinationspräparat aus Sofosbuvir, Velpatasvir und Voxilaprevir, wurde von der FDA zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Hepatitis C zugelassen. Die Zulassung stellt einen weiteren Pfeiler für Gileads tonangebendes HCV-Geschäft dar.

Ihre Zulassung erteilte die FDA auch für Novo Nordisks Fiasp (eine schnell wirkende Formulierung von Insulin aspart). Es ist ein schnelles Mahlzeiteninsulin für erwachsene Diabetiker. Beflügelt wurde der Kurs von Novo Nordisk darüber hinaus durch die erwartete Zulassung seines GLP-1-Analogons Semaglutid, das einmal wöchentlich injiziert wird. Eine Zulassung des Präparats in 2017 würde Novo Nordisks GLP-1-Franchise stärken. Ausserdem wäre das Unternehmen in der Lage, effektiver mit Trulicity von Eli Lilly zu konkurrieren. Jedoch erwartet BB Biotech im Falle der Zulassung Semaglutids eine langsame Marktaufnahme und einen harten Preiskampf auf dem US-Markt.

Fusions- und Übernahmeaktivitäten von BB Biotechs Portfoliounternehmen

Gilead gab die geplante Übernahme von Kite (ein Immunonkologie-Unternehmen) für USD 180 pro Aktie bekannt (Gesamtwert der Transaktion USD 12 Mrd.). Kite rechnet mit der Zulassung seiner CD19-CAR-T-Zelltherapie im vierten Quartal 2017. Die Verwaltungsräte beider Unternehmen haben der Übernahme zugestimmt. BB Biotech hat ihre gesamte Beteiligung an Kite im Zusammenhang mit der angekündigten Transaktion veräussert – der Verkaufserlös belief sich auf rund USD 124 Mio. und der entsprechende Gesamtgewinn auf USD 75 Mio. Die Aktien mehrerer anderer Mid-Caps aus dem Onkologiebereich erholten sich nach Bekanntgabe der Meldung. Juno, der nächste Wettbewerber Kites, legte kräftig zu, was BB Biotech im dritten Quartal zugutekam.

Lizenzierungen

Lizenzierungen wirkten sich wegen gestiegener Bewertungen einiger Portfoliounternehmen weniger positiv aus als in den Vorjahren. Halozyms Bekanntgabe von Lizenzabkommen mit Bristol Myers Squibb und Roche für seine ENHANZE-Plattform hatte im dritten Quartal allerdings positiven Einfluss auf den Inneren Wert von BB Biotech. Die Abkommen generierten für Halozyme eine Vorauszahlung ohne Verwässerungseffekt, die die Bilanz des Unternehmens stärkte, so dass es nachhaltig in das aussichtsreiche Onkologiegeschäft investieren kann, das nun in seinem vollständigen Besitz liegt.

BB Biotech stellt Unternehmen neue Mittel zur Verfügung

Biotech-Unternehmen nutzten im dritten Quartal die festeren Aktienmärkte, um reichlich Geldmittel zu beschaffen. Fünf Mid- und Small-Cap-Unternehmen aus dem Portfolio von BB Biotech, nämlich Esperion, Incyte, Alder, Intracellular und Juno, haben neue Aktien ausgegeben. Radius Health gab eine Wandelanleihe aus. BB Biotech partizipierte an den Emissionen von Alder und Esperion und stockte ihre Beteiligung an Radius Health auf, nachdem die Aktie infolge des Wandelanleihenangebots unter Druck geraten war.

Geringe Portfolioanpassungen im dritten Quartal

Zu Beginn des Jahres umfasste das Anlageportfolio von BB Biotech einen Darlehensgrad von 6.8%, der im Mai den Höchststand von 10.2% erreichte, während sich der Cashbestand im August 2017 auf 0.3% belief. Schwankungen beim Erhöhen und Reduzieren des Darlehensgrades basieren auf grossen M&A-Transaktionen, wie etwa dem Verkauf von Actelion und Kite im zweiten bzw. im dritten Quartal. Die Mittelabflüsse seit Jahresanfang sind grösstenteils auf die ausgeschüttete Dividende von CHF 2.75 pro Aktie zurückzuführen (insgesamt CHF 152 Mio.).

Im dritten Quartal nahm BB Biotech nur kleinere Portfolioveränderungen vor und stockte ihre Beteiligungen an Incyte, Ionis und Regeneron geringfügig auf. Ausserdem wurde das Engagement in Alder, Cidara, Esperion, Halozyme, Intercept und Tesaro ausgebaut, Gewinne bei Novo Nordisk, Celgene und Swedish Orphan mitgenommen und die Position in Kite veräussert. Das Portfolio verzeichnet keine Neuzugänge. Das Team hält

aber weiter Ausschau nach neuen Investitionskandidaten und wird Positionen in neuen Unternehmen eingehen, sofern sie attraktiv bewertet sind.

Sektor- und Portfolioausblick

BB Biotech geht nach wie vor davon aus, dass sich Preispolitik und Preisgestaltung von Arzneimitteln in den USA künftig nur schrittweise ändern werden. Das Team ist weiterhin davon überzeugt, dass herausragende neue Medikamente, die zu einem angemessenen Preis angeboten werden, erfolgreich sein werden. Dabei berücksichtigt es das Preis-Leistungs-Verhältnis sowie Aspekte der Preisgestaltung in seinen Finanzmodellen und Bewertungsannahmen für neue Biotech-Produkte, um für die Aktionäre von BB Biotech überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

Zu den bedeutenden potenziellen Meilensteinen für das verbleibende Geschäftsjahr 2017 zählen:

- FDA-Zulassung für Semaglutid bei Typ-2-Diabetes (Novo Nordisk)
- US-Zulassung für Axicabtagen Ciloleucel für Lymphompatienten (Gilead/Kite)
- Phase-III-Daten zu Brexanolon bei Wochenbettdepressionen (Sage Therapeutics)
- Phase-III-Daten zu Revlimid zur Behandlung von Lymphompatienten (Celgene)
- Phase-I/II-Daten zu Ivosidenib für rezidierte oder therapieresistente AML-Patienten (Agios)

Darüber hinaus wird das Anlegerinteresse wichtigen laufenden Markteinführungen gelten, darunter Spinraza zur Behandlung spinaler Muskelatrophie (Biogen und Ionis), Ocaliva bei primärer biliärer Cholangitis (Intercept), Zejula als Erhaltungstherapie für Patientinnen mit wiederkehrendem Eierstockkrebs (Tesar) und Ingrezza bei Spätdyskinesie (Neurocrine). Das Umsatzwachstum dieser Medikamente wird die Gewinnprognosen und Kursbewertungen für diese Unternehmen massgeblich beeinflussen. BB Biotech geht davon aus, dass die ermutigenden Erfolge im Biotech-Sektor während der ersten neun Monate auch im weiteren Verlauf des Jahres und zu Beginn des neuen Jahres anhalten werden. Das Management erwartet weitere Fortschritte bei vielversprechenden klinischen Entwicklungsprogrammen, Neuzulassungen und der Vermarktung bereits zugelassener Produkte.

Der vollständige Zwischenbericht per 30. September 2017 ist verfügbar unter www.bbbiotech.com.

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Dr. Silvia Schanz, ssc@bellevue.ch
Maria-Grazia Iten-Alderuccio, mga@bellevue.ch
Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00
Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

TE Communications AG, Bleichstrasse 11, 9000 St. Gallen, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28
Thomas Egger, teg@te-communications.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 30. September 2017

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Celgene	12.2%
Incyte	11.2%
Ionis Pharmaceuticals	10.4%
Gilead	5.9%
Vertex Pharmaceuticals	5.9%
Neurocrine Biosciences	5.6%
Radius Health	5.6%
Alexion Pharmaceuticals	5.0%
Agios Pharmaceuticals	4.8%
Novo Nordisk	4.0%
Halozyme Therapeutics	3.9%
Alnylam Pharmaceuticals	3.4%
Tesaro	3.4%
Esperion Therapeutics	2.8%
Juno Therapeutics	2.4%
Regeneron Pharmaceuticals	2.4%
Sage Therapeutics	1.8%
Myovant Sciences	1.4%
Macrogenics	1.2%
AveXis	1.0%
Intra-Cellular Therapies	0.9%
Five Prime Therapeutics	0.8%
Intercept Pharmaceuticals	0.7%
Alder Biopharmaceuticals	0.7%
Prothena Corp.	0.6%
Swedish Orphan Biovitrum	0.5%
Probiodrug	0.5%
Cidara Therapeutics	0.3%
Idorsia	0.3%
Novavax	0.2%
Achillion Pharmaceuticals	0.2%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	0.1%
Radius Health Warrants, 19.02.2019	<0.1%

Total Wertschriften

CHF 3 695.5 Mio.

Übrige Aktiven

CHF 15.3 Mio.

Übrige Verpflichtungen

CHF (19.2) Mio.

Total Eigenkapital

CHF 3 691.6 Mio.